



Landesverband Schleswig-Holstein

Beschluß des Delegiertentag 2006 in Neumünster

Die Frauen-Union begrüßt die Äußerungen der Bundespolitiker und Bundespolitikerinnen, die Kindergartenbetreuung auf Dauer kostenfrei zu stellen.

Dies muss vorrangig für eine flächendeckende Einführung der Vorschulerziehung gelten.

Die Vorschule ist formal als Bestandteil der Grundschule anzusehen.

Deshalb fordern wir die Landesregierung auf, für einen verbindlichen, realistischen Finanzierungs- und Zeitplan für die Erziehung und Betreuung im Kindergarten in der Vorschule zu sorgen.

Begründung:

1. Die Sprachkompetenz muss bei allen Kindern bis zum Eintritt in die 1. Klasse der Grundschule voll entwickelt sein.
2. Nur durch den flächendeckenden verbindlichen Kindergarten- und Vorschulbesuch ist Integration aller Kinder von Beginn an möglich.